

Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **22.03.2011**, 17:00 Uhr – 18:19 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Rosika Schirok, Renate Sölken

von der SPD-Fraktion

Gabriele Hesse-Ottmann, Mathias Kersting, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christine Schulz

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek, Erwin Schwar

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Heinz Georg Buddenbäumer

von der Verwaltung

Ingrid Kramer, Frauke Popken, Michael Stuckenholz

für die Schriftführung

Frank Hagel

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlten:

Reiner Borchert, Ali Müßen, Lambert Wessels

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 14. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 22.03.2011

Tagesordnung

- | | | |
|----------------------------|-----|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Berichte |
| | 2.1 | Aktives Stadtteilzentrum Münster-Wolbeck |
| | 3. | Anhörungen |
| <u>V/0029/2011/1</u>
II | 3.1 | Einrichtung eines Bürger/innen-Haushaltes in der Stadt Münster |
| <u>V/0052/2011</u>
III | 3.2 | Neue Standards für "barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Ausstattung von Bushaltestellen mit Bodenindikatoren für blinde und sehbehinderte Menschen - |
| <u>V/0908/2010</u>
I | 3.3 | Schenkung einer Skulptur für den Kreisverkehr Erbdrostenweg/Delstrup/Vörnste Esch in Münster-Gremmendorf |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0060/2011</u>
V | 4.1 | Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2011
- Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0109/2011</u>
I | 4.2 | Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk XII Wolbeck |
| <u>V/0172/2011</u>
III | 4.3 | Brückenersatzbau der Brücke Am Berler Kamp / Angel |
| | 5. | Anträge |
| <u>A-S/0011/2009</u>
I | 5.1 | Fuß- und Radweg an der Münsterstraße |
| <u>A-S/0026/2010</u>
I | 5.2 | Markierung der Querung des Radweges auf dem Erbdrostenweg |
| | 6. | Anfragen |
| <u>AFS/0001/2011</u>
I | 6.1 | Werbung in städtischen Sporthallen |

7. Verschiedenes

Herr Dr. Klenner eröffnete die 14. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, den anwesenden Rats Herrn und die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Dr. Klenner stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Dr. Klenner erinnerte an die Aktion „Sauberes Münster 2011“ am 09.04.2011 und dankte den Koordinatoren für ihr Engagement. Es haben sich als Koordinatoren für Angelmodde Frau Renate Sölken, für Gremmendorf Rats Herr Andreas Nicklas und für Wolbeck Rats Herr Franz Pius Graf von Merveldt gemeldet.

Herr Dr. Klenner gab bekannt:

- einen gemeinsamen Antrag von der FDP-Fraktion und der CDU-Fraktion betr. „Finanzierung Bolzplatz Boelkeweg aus Haushaltsmitteln der BV Südost“ vom 18.03.2011
- eine Nachfrage zum Antrag der CDU-Fraktion betr. „Betreutes und altengerechtes Wohnen im Stadtteil Münster-Angelmodde“ vom 06.09.2006
- einen Antrag der FDP-Fraktion betr. „Prüfung wie das Umfahren der Ampel an der Kreuzung Am Schütthook/Albersloher Weg verhindert werden kann“ vom 22.03.2011.

Punkt 2 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Aktives Stadtteilzentrum Münster-Wolbeck**

Frau Popken vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung informierte die Bezirksvertretung Münster-Südost ausführlich zum Thema „Aktives Stadtteilzentrum Münster-Wolbeck“ und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Die Bezirksvertretung bedankte sich bei Frau Popken und Frau Kramer für die sehr gute und schnelle Arbeit.

Herr Hagel informierte die Bezirksvertretung Münster-Südost über den aktuellen Sachstand bezüglich des Projektes „Rahmenplan für Gremmendorf und Angelmodde-West und kündigte an, dass das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung der Bezirksvertretung Münster-Südost in der nächsten Sitzung den Entwurf eines Leitbildes vorstellen wird.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0029/2011/1****Einrichtung eines Bürger/innen-Haushaltes in der
Stadt Münster**

Die FDP-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag zur Vorlage V/0029/2011/1 Erg.:

Die Bezirksvertretung Südost möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt und geändert:

1. - 2.4 [...]

2.6 neu In den münsterischen Bezirksvertretungen werden in einem Modellversuch für die Jahre bis 2014 die jeweiligen Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Bürger/innen-Haushaltes auch in der Weise beteiligt, dass sie einen Entscheidungsvorschlag zur Vergabe von ... % [im Ermessen der BV] der frei verfügbaren Haushaltsmittel der jeweiligen Bezirksvertretung machen. Dieses Votum, durch die Bürgerbeteiligung mit hoher Verbindlichkeit ausgestattet, bildet die Beratungsgrundlage für die Etatberatungen der einzelnen Bezirksvertretungen hinsichtlich des entsprechenden Anteils der frei verfügbaren Mittel.

2.6 alt wird zu 2.7

3. - 5. [...]

~~6. Der Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0014/2010 „Modellversuch: Bürgerbeteiligung bei der Vergabe der frei verfügbaren Mittel in einer Bezirksvertretung ermöglichen“ vom 11.01.2010 wird in der Weise aufgegriffen, dass zahlreiche bezirksbezogene Elemente in das Verfahren für den Bürger/innen-Haushalt aufgenommen werden. Mit Umsetzung dieser Vorlage ist der Antrag der FDP-Fraktion erledigt.~~

Mit Umsetzung dieser um Punkt 2.6 neu ergänzten Vorlage ist der Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0014/2010 „Modellversuch: Bürgerbeteiligung bei der Vergabe der frei verfügbaren Mittel in einer Bezirksvertretung ermöglichen“ vom 11.1.2010 erledigt.

Herr Schriek erläuterte den Antrag.

Herr Dr. Klenner ließ über den Änderungsantrag abstimmen. Der Antrag wurde mit 14 Gegenstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/die Grünen/GAL) bei 2 Fürstimmen (FDP) abgelehnt.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Kernarbeitsgruppe zum Bürger/innen-Haushalt

1. Die in der Begründung dargestellten Aktivitäten der Kernarbeitsgruppe, die den Verfahrensentwurf für einen Bürger/innen-Haushalt in der Stadt Münster erarbeitet hat, werden zur Kenntnis genommen.

Einrichtung und Verfahren eines Bürger/innen-Haushalts

2.1 Der Einrichtung eines Bürger/innen-Haushaltes in der Stadt Münster gemäß dem in Anlage 1 dargestellten Verfahren ab dem Jahr 2011 wird zugestimmt.

2.2 Das Verfahren setzt sich aus folgenden Phasen zusammen:

- Informationsphase
- Vorschlagsphase
- Bewertungsphase
- Dokumentationsphase
- Rechenschaftsphase.

2.3 Der Bürger/innen-Haushalt besteht aus mehreren Komponenten bzw. Beteiligungsformen:

- Internet-gestützte Dialoge
- Veranstaltungen in den Stadtbezirken
- Schriftliche Umfrage.

Dabei wird eine geschlechterdifferenzierte Auswertungsmöglichkeit dieser Beteiligungsformen vorgesehen.

2.4 Bei jedem Vorschlag, der zu Mehraufwendungen oder Mindererträgen führt, soll die Möglichkeit vorgesehen werden, auch einen Gegenfinanzierungsvorschlag abzugeben.

2.5 Die im Rahmen des Bürger/innen-Haushalts gesammelten und bewerteten Vorschläge werden dem Rat der Stadt Münster gleichzeitig mit Einbringung des jeweiligen Haushaltsplanentwurfes vorgelegt, so dass die Vorschläge bei den Etatberatungen der Parteien berücksichtigt werden können.

2.6 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

- **wie der Münsteraner Haushalt verständlich und transparent auf der Internetseite zum Bürger/innen-Haushalt veranschaulicht werden kann,**
- **wie auf Basis der Erfahrungen mit dem diesjährigen Bürger/innen-Haushaltsverfahren Jugendliche ebenso wie Senioren und Seniorinnen in zukünftigen Jahren gezielt angesprochen werden können. Unabhängig von diesem Prüfauftrag werden im Rahmen des diesjährigen Verfahrens gezielt Jugend-, Frauen- und Seniorenorganisationen informiert.**

Einrichtung eines Beirates

3. Zur weiteren Begleitung des Bürger/innen-Haushalts wird ein Beirat eingerichtet. Der Beirat tagt unterjährig und kann bei Bedarf Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zum Verfahren des Bürger/innen-Haushalts erarbeiten. Der Rat der Stadt Münster entscheidet über diese Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge. Der Beirat setzt sich zusammen aus interessierten Bürger/innen, interessierten Vertreter/innen der politischen Parteien in Münster sowie der Verbände und Interessengruppen und Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung.

Verfahrensstart für den Bürger/innen-Haushalt

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung des Bürger/innen-Haushaltes in Münster kurzfristig so vorzubereiten, dass im April 2011 der Verfahrensstart erfolgen kann. Über die Startvorbereitungen und den Verfahrensstart wird die Verwaltung in der **nächsten** Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften berichten.

Umsetzung politischer Anträge

5. Mit Umsetzung dieser Vorlage ist der Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0025/2009 „Rathaus öffnen: Bürgerhaushalt für Münster“ vom 16.11.2009 erledigt.
6. Der Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0014/2010 „Modellversuch: Bürgerbeteiligung bei der Vergabe der frei verfügbaren Mittel in einer Bezirksvertretung ermöglichen“ vom 11.01.2010 wird in der Weise aufgegriffen, dass zahlreiche bezirksbezogene Elemente in das Verfahren für den Bürger/innen-Haushalt aufgenommen werden. Mit Umsetzung dieser Vorlage ist der Antrag der FDP-Fraktion erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Aufwendungen für die Einführung des Bürger/innen-Haushalts werden sich im Jahr 2011 voraussichtlich auf rd. **30.500** Euro belaufen. Hiervon entfallen auf die Produktgruppe

- 0109 „Finanz- und Beteiligungsmanagement“ 15.000 Euro für Öffentlichkeitsarbeit und Vor-Ort-Veranstaltungen und **13.500** Euro für die Erstellung der Internetplattform. Darüber hinaus ist nach heutiger Einschätzung mit Folgekosten für Betrieb, Wartung und kleinere Anpassungen der Internetplattform in Höhe von jährlich ca. **2.000** Euro zu rechnen.
- 0901 „Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung“ in Höhe von 5.000 Euro (Durchführung einer Bürgerumfrage als Teil des Bürgerhaushalts).

Die Aufwendungen sind zunächst aus den Budgets der zuvor genannten Produktgruppen zu bestreiten. Mit dem geplanten Nachtrag zum Haushaltsplan 2011 sind die Mittel dann zusätzlich bereitzustellen.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0052/2011**

**Neue Standards für "barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Ausstattung von Bushaltestellen mit Bodenindikatoren für blinde und sehbehinderte Menschen -**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Neu- und umzubauende Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet werden im Grundsatz mit kontrastreichen und ertastbaren Bodenindikatoren analog der Testhaltestellen „Ev. Krankenhaus“ auf der Wichernstraße bzw. „Nordplatz“ auf der Wienburgstraße ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt aus der Produktgruppe 1201 – Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen (Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) des Teilergebnisplans. Pro Haltestelle ist mit Mehrkosten zum bisherigen Ausbau für die Bodenindikatoren in Höhe von etwa 500 € zu rechnen. Der barrierefreie Umbau ist förderfähig und wird je nach Förderprogramm mit bis zu 80 % der Gesamtbaukosten gefördert.

Die zur Finanzierung erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0908/2010**

Schenkung einer Skulptur für den Kreisverkehr Erbdrostenweg/Delstrup/Vörnste Esch in Münster-Gremmendorf

Die Bezirksvertretung Münster-Südost begrüßte ausdrücklich, dass sich Herr Bensmann bereit erklärt hat, als Pate für die Skulptur zu fungieren und als Ansprechpartner vor Ort zu Verfügung zu stehen.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost dankte Herrn Bensmann, der Firma Bogatzki, die das Fundament der Skulptur kostenlos erstellen wird, sowie dem Bildhauer Fabian Janning, der sich 12 Jahre lang auf eigene Kosten um die Wartung um die Unterhaltung der Skulptur kümmern wird, für ihr Engagement.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Schenkung einer Skulptur des Bildhauers Fabian Janning für den Kreisverkehr Erbdrostenweg/Delstrup/Vörnste Esch in Münster-Gremmendorf wird zugestimmt.
2. Die Schenkung erfolgt auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Schenkungsvertrages.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Schenkung keine unmittelbaren Kosten entstehen. Folgekosten entstehen durch die jährliche Begehung. Nach einem Zeitraum von 12 Jahren können Folgekosten durch eventuell notwendige Reparaturen entstehen.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0060/2011	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2011 - Planungs- und Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Spielplatz Am Berler Kamp wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
2. Der Spielplatz Eichendorffschule wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen **33.500,-- €**
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

Zu 1.)	SP Am Berler Kamp	12.500,-- €
Zu 2.)	SP Eichendorffschule	21.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	<i>1301</i>	<i>Grün- und Freiflächen</i>			
<i>Investitionsmaßnahme</i>	<i>7400</i>	<i>Sanierung von Spielplätzen;</i>			

		<i>BV-Südost</i>			
<i>Auszahlungen</i>			2011	33.500 €	
<i>Summe aller Auszahlungen/Saldo</i>				33.500 €	

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0109/2011 Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk XII Wolbeck

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk XII Münster-Wolbeck wird wiedergewählt

Herr Wolfgang Schmidt
geboren am 21.12.1944
wohnhaft Dirk-von-Merveldt-Straße 9 in 48167 Münster

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0172/2011 Brückenersatzbau der Brücke Am Berler Kamp / Angel

Herr Stuckenholz vom Tiefbauamt erläuterte die Vorlage und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Das vorhandene nicht standsichere Brückenbauwerk wird durch ein Ersatzbauwerk erneuert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 400.000,- € entstehen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			

Auszahlungen			2011 2012	200.000,- 200.000,-	(VE 2012)
Insgesamt				400.000,-	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Mehrauszahlungen durch Verschiebungen zwischen den Veranschlagungsjahren werden innerhalb der Produktgruppe im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach § 9 (1), Ziffern 1.4 und 1.7 der Haushaltssatzung ausgeglichen.“

Punkt 5 der Tagesordnung Anträge

Punkt 5.1 der Tagesordnung Fuß- und Radweg an der Münsterstraße A-S/0011/2009

Herr Dr. Klenner informierte die Bezirksvertretung, dass der Vorsitzende des Gewerbevereins Wolbeck mitgeteilt hat, dass die Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots auf der Münsterstraße zwischen Am Borggarten und Lerschmehr ganz im Sinne des Gewerbevereins sei.

Daraufhin beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, die Verwaltung zu bitten, ein eingeschränktes Halteverbot entlang der Münsterstraße zwischen Am Borggarten und Lerschmehr (in beiden Richtungen) einzurichten.

Punkt 5.2 der Tagesordnung Markierung der Querung des Radweges auf dem A-S/0026/2010 Erbdrostenweg

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung Anfragen

Punkt 6.1 der Tagesordnung Werbung in städtischen Sporthallen AFS/0001/2011

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

Punkt 7 der Tagesordnung Verschiedenes

Herr Schriek fragte an, ob der Fahrradständer am Sportgelände Gremmendorf näher zum Bolzplatz und Beachvolleyballplatz verlegt werden kann, da er an seinem derzeitigen Standort nicht angenommen würde.

Aus aktuellem Anlass (mehrere Fälle von Vandalismus in Wolbeck) bat die Bezirksvertretung Münster-Südost das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, das Ordnungsamt sowie die Polizei um einen Bericht in der nächsten Sitzung zum Thema „Sicherheit in Südost“.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.19 Uhr

gez.
Dr. Michael Klenner
Vorsitz

gez.
Frank Hagel
Schriftführung